Hans Grueber von Kazbach, vnnd Ursula dessen Eheweib, Bekhennen, vnnd verkhauffen mit Consens des Churf[ü]r[s]tl:[ichen] Pflegambts alhier, dessen eine zeitlang Erbrechts weis ingehabte Seldten [Sölde] alda, mit all dessen Rechtlich[en] ein: vnd zuegehörungen, zu Dorf: vnd Veldt, nichts hieruon besond[er]t: noch habt, genuezt: vnd genossen haben, von welch Jehrlich besagt Churfrtl: Pfleg= ambt zu Geörgi: od[er] Michaeli 49 x: .2. hl: Züns, vnd 1/2 Fasnacht Hennen verraicht, dan .1. tag mehen .1. Heugen .2. Schneidten, vnnd .1. tag Hackhenschar= werch verricht:[et] od[er] das Gelt darfür bezalt werden mues, auch im ÿb= rigen aldahin mit der Manschaft, Rais, Steur, Scharwerch zum Schlos, vnd vf begebente Verend[er]ung mit dem Zehenten pfening Handlang, auch all and[eren] pottmessigkheit[en] vnderworfen: vnd beigethan ist.

Dem Ehrbahren Andreen Schneider,

.66.

von Altenmark[t], Pfleggerichts Camb gebirtig, vnd Margaretha dessen Eheweib, vmb .270. f: dan absonderlich .2. grosse Oxen Pr: 45. f: .1 Kue vmb .10. f: .2. Wägen mit deren Zuegehör vmb .15. f: 1 pflueg: vnnd Eidten pr: 5. f: .1. Hackhen .2. Hauer .2. Eiger .1. Lange Seeg .1. Denglgeschirr .1. Mistgabl .1. Mistgreil .1. Eiserne Schaufl .1. Oxenketten, vnd .2. JochRiemb pr: .3. f: .8. Falzpretter vmb .1. f: vnd .2. Claffter Holz beim Haus vmb .1. f: Ze= sammen aber in ein[er] suma, vmb: vnd pr: 360. f: sambt .5. f: gleich par Be= zalten Leÿkhauf, welchen Kaufschilling der Kauffer Volgentergestalten zu Be= zallen versprochen, als erstlichen zur angab, anheunt beÿ beschreibung diss Kaufs .100. f: dan will er Jacobi 1703. .30. f: hienach aber .15. f: nachfrist erlegen, auch mit solch lestern so=

lang Continuirn bis der völlige Kaufschilling entricht:[et] vnd bezalt sein würdt, Geschechen, den .6. Juli 1702.

Testes

Carl Alex Heibl Grhts [Gerichts] procurator, vnd Wolf Stettner Ambtspott beede alhier.

Ausnamb

Vorgedacht verkhaufenter Hanns Grueber von ersagten Kazbach, vnd Vrsula dessen Eheweib, haben ihnen bei der, vnnd[er] heutig dato Andreen Schneid[er] von Alten Marckht, Pfleggerichts Camb [Cham] Gebihrtig, vnd Marga= retha dessen Eheweib, Verkhaufften Seld, [Sölde] Volgentes zur Leibgeding ausgenommen, Als

Erstlichen haben ihnen die Verkhauffer, beim Kauffer die Herberg, solang sÿe leb[en], ausgenommen, dabei Er sÿe ohne deren entgelt mit Holz: vnd Spänlicht ver= sechen mues, Da Sÿe aber bei ihme Kauf= fern wid[er] verhoffen nit verbleiben khundten, solle Er selbige, auch "ohn" ihr entgelt, eine ande[re] Herberg Zuschaffen schuldig sein, Nitweniger solle.

Anderns Er Kauffer denenselben eine Kue Wünttern, [überwintern] item

Drittens .1. Ställerl zu einen S: V: Schweinl gleichfahls

Vierttens den .3.tn thaill von allen Obst, Jnsimili [dergleichen]

.67.

Fünfftens dem Fleckh bei dem Feinzl: Gartten zum Grassen, vnnd

Sechstens .8. Pifang Veldt Zur Schmalsath, an orth vnd Endt, wo Kauffer die seinige hat, lassen, auch das darauf

erpauente, ohne ihr Chauffer [Käufer] entgelt zur Herberg fihren, Jngleichen solle

Sibentens Kauffer, dennen Ver= khauffern, wegen d[er] Bemelte[n] Leitterungs Khue, wan sÿe kheine haben, iehrlich .6. Köpf Schmalz Verraichen mues dar= bei nun

Achtens auch abgered[e]t vnd beschlossen worden, wan von dem Verkhauffer eines ÿber kurrz: od Lang versterben wurde, was der Kauffer dem ÿber= lebenten, ?ü?: andern Weg, bis auch zu dessen Zeitlichen Hintritt zu geben: vnd abfolgen Z[u]lassen Ver bundten sein solte deme nun Nachze= khommen, haben beede theill bei Grht. [Gericht] hier= ÿber Handtstreichlich angelobt, Akt:[um] et Testes vt Supra:

© Transkription by Josef Ederer Katzbach 33

Datei: 00017-Staam_2018-12-20_15-07-47aGruberHansKatzb